



*Abbildung der zu München außerhalb dem Isarthor den 17. 86. a. 1739. um Mittags zeit
Zersprungenen Pulver Mühle.*

F. Xav. Jungwirth del. et Sc.

Erschröckliche Wirkung

Des

Bulfers,

Vorge stellt

Ben Gelegenheit einer auſſer dem Saar-Thor
allhier in München 1759. den 17. Octobr. Mittags um
halbe 11. Uhr mit einem erſtaunlichen Knall

Zerſprungenen

Bulfer=Schule,

Und

Hierdurch erfolgten greulichen Zerſpitterung
der Gebäude.

Univ. Bibl.
München

Es ware zu Mittag, als jähling auf einmahl
 Ein ganz erschrecklicher, und unerhörter Knall
 Die Luft durchbrasselte, es krachte zum Erstaunen,
 Gleich einem Donnerschlag von hundert ganz Carthannen
 Die Stadt erschütterte, das Volcke lieff zusam,
 Eins fragt das andere, woher solch Krachen kam,
 Als eine Wolcke Rauch sich in die Luft geschwungen,
 Da ruffte man? Es ist ein Pulver-Mühl zersprungen,
 Das Volcke drang sich dann bald zu der Stadt hinaus,
 Und ware diese Mühl nicht weit vom Kranken-Haus
 Für den Soldaten-Stand, welch greuliches Zerschmettern
 Der Unger war bedeckt mit Balcken, Stein, und Brettern
 Zersplitterten Gemäur, und halb verbrannten Heu,
 Doch das erschrecklichste zu sehen war dabey
 Der Pulfermacher-Knecht, er war an Hand, und Füßen
 Erbärmlich zugericht, besenget, und zerrissen,
 Er lage nackt, und bloß, doch Kohl-schwarz auf der Erd,
 Dann die Gewalt der Hitz hat sein Gewand verzehrt,
 In einem Augenblick, O wie viel Unglücks-Fällen
 Plegt nicht das Welt-Geschick den Menschen auszustellen!
 Da man den bleichen Tod glaubt annoch weit zu feyn,
 Schleicht er sich unvermerckt oft bey der Tafel ein,
 Wie mancher leget sich gesund zum Schlaffen nieder,
 Und ist ein Todten-Schlaff, dann er erwacht nicht wieder,
 Bis ihn die Schröck-Posaun am Jüngsten Tag erweckt,
 Der Jüngling wird gar oft aufs Todten-Brett gestreckt,
 Du gehest fröhlich aus, vielleicht wirst du mit Klagen
 Krank, elend, oder starr, und tod nach Haus getragen,
 Der Beyspiel giebt es viel, und spricht mir das Recht
 An diesem Unglücks-Ort der arme Pulfer-Knecht,
 Er wird sich in der Frub nicht eingebildet haben,
 Daß man des andern Tags wird seinen Leib begraben,
 Betrübler Icarus! den solch ein Feuer-Flug
 Stracks von der Erd in Luft vom Luft ins Grabe trug.

Er

Erstaunliche Gewalt, schreckbare Pulfers-Wirkung,
 Du bleibest ungedämpft, du weist um kein Bezürkung
 Das kleinste Fündlein Feuer erregt deine Macht,
 Du bringest sieghafft durch, daß alles brüllt, und kracht,
 Man solle dich mit Jug der Erden Donner nennen,
 Dann die Erfahrung giebt ein solches zu erkennen,
 Es sey ein Bestungs-Bau so starck er immer will,
 Die Mauren noch so dick, der Wercker noch so viel,
 Du weist doch unumschränckt mit fürchterlichem Krachen
 Durch Thürne, Wall, und Maur dir eine Bahn zu machen,
 Der eisne Kugel-Pflug durchackert die Gemäur
 Und alles stürzet um durch das Canonen-Feur.
 Der Thürme stolzes Haupt muß sich zur Erden neigen
 Wann die Carthanne kracht, und schwere Bomben steigen,
 Das innerste der Stadt mag nicht gesichert seyn
 So bald die Mord-Metall Brand, Bley, und Eisen speyn.
 Oft wird die schönste Stadt durch greuliches Verhergen
 In einer kurzen Zeit verkehrt zu Schutte-Bergen,
 Gesezt, es stunde auch ein wohl bevestigts Schloß
 Auf steiler Felsen Grund, ja in der Wolcken Schooß,
 Das Pulfer wird die Luft, die Wolcken selbst durchdringen,
 Was unbezwinglich scheint, läßt sich durch Pulfer zwingen.
 Legt Thürme, wie ihr wollt, und Citadellen an,
 Setzt Berg auf Berge wie die Risen einst gethan,
 Führt neue Bollwerck auf, laßt eisne Pforten gießen,
 Dem Pulfer werdet ihr den Durchzug nicht verschliessen,
 Berg, Thürme, Citadell, und eisne Pforten seynd
 Dem Pulfer viel zu schwach, zu schwach für einen Feind,
 Der schwere Stucke führt, das feurig Ingeweide
 Der Bomben schlägt zugrund die Menschen, und Gebäude,
 Man sagt, daß Hannibal bey seinem Ubergang
 Die Niegel des Gebürgs mit Feuer, und Esig zwang,
 O solte Hannibal auf unsre Zeiten blicken,
 Die Felsen wurden sich in den Gehorsam schicken,

Auf

Auf ein ganz andre Weis, der Stücken Donner-Knall
Drang durch die Felsen-Wand, und brächte sie zum Fall.
Zu Kopffstein hat es einst der Commendant erfahren,
Daß auch die Felsen-Wall so gar bezwinglich waren,
Zwar Anfangs nahm er den Besen in die Hand,
Und kehrt die Splitter weg, allein am End empfand
Der schimpfende Soldat wie sehr er sich bethöret,
Indem man ihm den Kopf vom Schultern weck gekehret:
Wie schreckbar ist der Knall, wann eine Mine springt,
Die Erde spaltet sich, begräbet, und verschlingt
Was ihr Bezürk umfangt, man sieht auch hin und wieder
Zerquetscher Körper Nest, und stumpfe Menschen-Glieder,
Schlagt ein Kartaschen-Schuß mit guter Wirkung an,
So stürzen in das Gras oft mehr als zwainzig Mann,
Wie saßt ein Bombe nicht, wenn sie in krümen Bogen
Wie ein Rageten-Ball kommt durch die Luft geflogen,
Wie grausam ist der Schlag, wann sie sich senckt, und fällt,
In einen Wirbel dreht, brummt, surmet, und zerschneelt!
Kein Wunder ist es nicht, wann die entfernten Inden
Sich mit den Spaniern gescheuet anzubinden,
Das arme, nackte Volk sah mit Erstaunen an
Die unbekandte Schiff, wie Pferd, und Reuter brann,
Es glaubte durch den Knall, und nie erhöerte Wetter
Diß sey kein Menschen-Volk, nein! sonder Feuer-Götter,
Dahero kam es auch, daß ein so grosse Schaar
Mit der geringsten Müh zu überwinden war,
So bald ein Schuß geschah, so stürzten sie zusammen,
Die Leichen sahen sie, doch nicht woher sie kamen,
Es schreibt sich China zwar des Pulvers Ursprung zu
Allein ganz ohne Grund, du kluges Teutschland du
Bist die Erfinderin von solcher Mord-Maschinen
Die dir, und anderen oft zu dem Falle dienen.